



Sichere Wohnwelt – IKEA vertraut auf Securiton

Seit November 2011 hat das schwedische Einrichtungshaus IKEA in der Schweiz neun Filialen. Vor den Toren Luzerns, in Rothenburg, eröffnete an bester Lage das neue IKEA-Einrichtungshaus mit 18 000 m² Verkaufsfläche. Um Unterbrüche des Betriebs wegen Einbrüchen und Feuer zu verhindern, installierte Securiton im Möbelhaus eine vielseitige Einbruch- und Brandmeldeanlage.

IKEA ist seit November 2011 auch in der Inner-schweiz präsent. Im neuen Einrichtungshaus Rothenburg zeigt das schwedische Möbelhaus eine breite Auswahl an Wohnideen mit zahlreichen Neuheiten aus dem jeweils aktuellen Katalog. Direkt an der Autobahn A2 – mit eigenem Autobahn-Anschluss und optimal ans ÖV-Netz angeschlossen – ist IKEA Rothenburg mit 18 000 m² Verkaufsfläche, Restaurant, Schwedenshop und Kinderspielwiese einfach zu erreichen und garantiert ein vergnügtes Einkaufserlebnis. Die nach Spreitenbach grösste IKEA-Filiale der Schweiz beschäftigt gut 230 Mitarbeitende und ist eines der grössten Minergie-Häuser im Kanton Luzern.

Securiton wurde damit beauftragt, das neue IKEA-Einrichtungshaus in Rothenburg vor Brand und Einbruch zu schützen. Ein SecuriFire-Brandmeldesystem sorgt dafür, dass Brandalarme erkannt und die Alarmierung schnell und unkompliziert an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Über 1200 kombinierte Rauch- und Wärmemelder SecuriStar MCD573 sowie ein linienförmiger Wärmemelder SecuriSens ADW511A erkennen jeden Brand schon in der Entstehungsphase. Das Einbruchmeldesystem kombiniert mit diversen Magnet- und Riegelkontakten, Überfalltasten, Sirenen, Blitzleuchten und Bewegungsmeldern, verunmöglicht ein unerlaubtes Eindringen ins Möbelhaus. Für die Sicherheitsverantwortlichen der IKEA Rothenburg ist es ein Leichtes, diese Vielzahl an Sicherheitslösungen im Auge zu behalten: Mit dem Universellen Managementsystem SecuriLink UMS überwachen und steuern sie komfortabel sämtliche Komponenten des umfangreichen Brandmelde- und Einbruchmeldesystems.

